

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen

Verfasser	
Art der Mobilität	SEMP
Zeitpunkt	1. Semester im Master
Studiengang	Accounting and Finance
Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 1. Jahr
Ausgewählte Universität	University of Turku, School of Economics

Vor dem Aufenthalt

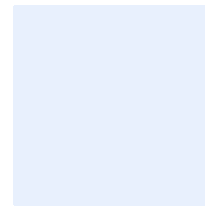
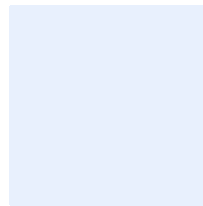
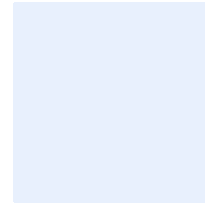
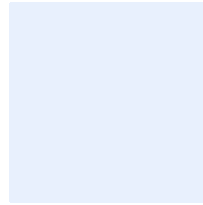
Einschreibung	<p>Ich konnte mich auf der Seite myUnifr einschreiben. Dazu musste ich ein Formular ausfüllen und auch von der zuständigen Personen unterschreiben lassen. Ausserdem musste ich ein Motivationsschreiben verfassen. Anschliessend hat es eine gewisse Zeit gedauert, bis ich einen positiven Entscheid von der Uni Fribourg erhalten haben. Per Mail wurde ich immer über die nächsten Schritte informiert. So konnte ich mich direkt an der Universität Turku anmelden und erhielt dann auch weitere Informationen zum Vorgehen.</p>
Vorbereitung	<p>Zuerst habe ich mich über die verschiedenen Universitäten und Länder informiert, die für mich in Frage kamen. Dabei habe ich vor allem auf die angebotenen Kurse geschaut. Da an der University of Turku viele Kurse auf Englisch angeboten wurden, habe ich ausserdem einen Englischkurs an der Universität Fribourg besucht. Ich habe sowohl auf der Webseite der Universität Turku, wie auch bei der Universität Fribourg Informationen erhalten, was man alles noch abklären oder erledigen sollte. Wenn man ein Zimmer sucht, sollte man die Bewerbungsfristen beachten, da diese teilweise bereits drei Monate im Voraus sind. Für die Vorbereitung sollte man immer wieder ein bisschen Zeit einplanen.</p>
Visa, andere Formalität	<p>Für Finnland habe ich kein Visa benötigt. In Finnland musste ich mich jedoch registrieren lassen. Dazu wurde ich von der University of Turku direkt informiert.</p>
Ankunft im Gastland	<p>Aufgrund von Corona habe ich einen Flug direkt nach Turku gebucht. Ansonsten ist es auch möglich einen Flug nach Helsinki zu buchen und dann mit dem Bus nach Turku zu fahren. Am Flughafen wurde ich von jemandem von StudentSurvival abgeholt. Bei diesem Unternehmen habe ich auch ein Starting package gemietet, welches die wichtigsten Utensilien für die Wohnung enthielt (bspw. eine Bettdecke, Pfannen, Töpfe,...)</p>

Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Von meinem Aufenthalt nehme ich sowohl persönlich wie auch akademisch Vieles mit. Es war spannend, sich mit anderen Austauschstudierenden auszutauschen. Ausserdem habe ich die Möglichkeit erhalten, in einem anderen Land mit einer anderen Kultur etwas mehr als drei Monate zu verbringen. Akademisch hat es mir insofern etwas gebracht, weil ich neue Dozierende kennenlernen konnte und teilweise auch neue Perspektiven auf einen Fachbereich erhalten habe. Ich denke diese Erfahrung wird mir in beruflicher wie auch in persönlicher Hinsicht in Zukunft weiterhelfen.
Unterkunft	Ich habe in einem Zimmer mit einem eigenen Bad gelebt. Die Küche habe ich mit elf weiteren Studierenden geteilt. Ich bin auf dieses Zimmer durch die Uni-Webseite aufmerksam geworden. Das Zimmer wurde von TYS vermietet. Es gibt jedoch noch weitere Organisationen, welche Zimmer vermieten.
Kosten	Die Lebensunterhaltungskosten waren ziemlich ähnlich wie in der Schweiz. Zusätzliche Kosten sollten eingerechnet werden, wenn man Ausflüge unternehmen möchte (bspw. einen Trip nach Lappland oder zu weiteren finnischen Städten).
Gastuniversität : allgemeine Informationen	Die Universität Turku ist sehr gut organisiert. Aufgrund von Corona war ich fast nie an der Universität und deshalb ist es schwierig zu beurteilen, wie die Grösse der Universität ist. Die verschiedenen Uni-Restaurants haben jedoch gute Menüs zu günstigen Preisen.
Gastuniversität : akademische Informationen	In Turku gibt es Kurse, die in verschiedenster Weise durchgeführt werden. Viele Kurse sind interdisziplinär gestaltet und vielen Dozierenden ist es wichtig, auch mit den ausländischen Studierenden zu arbeiten. Das Semester ist weiter in zwei Teilstemester unterteilt und dazwischen findet auch eine Prüfungswoche statt. Da im Master aber viele Kurse nicht mit einer Prüfung, sondern bspw. mit essays, Vorträgen etc. abgeschlossen werden, sind es nicht viele Prüfungen, die geschrieben werden müssen. In Turku gibt es ausserdem die Möglichkeit von elektronischen Prüfungen. Diese werden in einem bestimmten Raum unter Videoüberwachung geschrieben. Dabei kann man sich selber einen Tag und Zeitpunkt aussuchen. Die Dozierenden sind sehr hilfsbereit und man darf diese jederzeit gerne per Mail kontaktieren.
Gastland	Die Natur rund um Turku und allgemein in Finnland ist sehr schön und unbedingt mehrere Ausflüge wert. Auch ein Trip nach Lappland sollte natürlich nicht fehlen, wenn dies mit den Kursen und Prüfungen vereinbar ist.
Freizeit, Studentenleben	Aufgrund von Corona fanden alle Vorlesungen online statt. Deshalb war es schwieriger mit finnischen Studierenden in Kontakt zu kommen. Da ich im Student Village gewohnt habe, hat man aber schnell weitere Austauschstudierende kennengelernt. Wegen Corona habe ich an keinem Anlass für Austauschstudierende teilnehmen können. Das Semester in Finnland ist in zwei Teilstemester unterteilt. Dazwischen

hat man eine Woche frei bzw. hat man da Prüfungen. In dieser Zeit kann man gut auch Ausflüge machen. Empfehlenswert ist eine Velotour durch das Archipelago oder einen Trip nach Lappland.

Zusätzliche Informationen

Fotos
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Ich denke, ein Auslandsaufenthalt ohne Corona würde sicher noch um einiges mehr bieten.